

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

BESCHLUSS

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Einrichtung eines Familienbüros im Jugendamt Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-1707/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 15.12.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII – 1061/2020

**Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

Schlussbericht

Einrichtung eines Familienbüros

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 29. Sitzung am 22.01.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache – Nr.: VIII–1061

„Das Bezirksamt wird ersucht, mit der Planung für die Einrichtung eines Familienbüros im ersten Halbjahr 2020 zu beginnen.

Bei der Planung sollen die Maßgaben der Drucksache VIII-0946 (Zentrale Antrags- und Beratungsstelle für Familien- und Sozialleistungen in Pankow) einbezogen werden.“

wird gemäß §13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der aktuelle Stand der Errichtung von Familienbüros im Land Berlin ist in dem Bericht Sen-BildJugFam - V B - vom 28.10.2020 **Etablierung von Familienbüros – Fortschrittsbericht** in der Roten Nummer unter dem Link [h18-2902.A-v.pdf](#) dargestellt.

Für Pankow besteht die aktuelle Zielsetzung darin, das Familienbüro spätestens im Frühjahr 2021 zu eröffnen. Der konkrete Termin ist abhängig von der Verfügbarkeit der geplanten personellen Ressourcen. Die für das Büro vorgesehenen Stellen befinden sich zum Teil noch im Auswahlprozess.

Die organisatorische Zuordnung des Familienbüros erfolgt zunächst bei der Jugendamtsdirektorin. Diese Festlegung soll sicherstellen, dass alle internen Schnittstellen in vereinfachender Form ausgestaltet werden können.

Derzeit werden die Räumlichkeiten des Familienbüros im Rathaus Weißensee eingerichtet. Zunächst müssen die Räume freigezogen werden. Des Weiteren erfolgt die Ausstattung der

Räume mit jeweils neuen Büroausstattungen, einem Tresen für das Erstanlaufbüro der Familien etc. Im Eingangsbereich des Rathauses Weißensee wird ein Wartebereich hergestellt. Hierzu wurden bereits Blumenkästen, Spielzeuge, Kinderstühle, Prospektständer etc. angeschafft.

Das Familienbüro wird vorrangig über die Leistungen und Angebote des Jugendamtes informieren. Des Weiteren hat es eine Lotsenfunktion für andere Hilfen inne und wird auf die Beratungsangebote des Bezirkes verweisen. Die Angebote des Familienbüros sollen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden. Hierbei werden auch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „ZAB - Zentrale Antrags- und Beratungsstelle für Familien- und Sozialleistungen“ (Drs. VIII-0946 vom 22.01.2020) berücksichtigt.

Derzeit wird eine Wissensdatenbank aufgebaut. Hierzu sind bereits zahlreiche Informationen und Materialien gesammelt worden. Die Datenbank soll den Mitarbeiter*innen des zukünftigen Familienbüros dazu dienen, sachgerecht Auskünfte über die Leistungen und Hilfen des Jugendamtes geben zu können. Es wurde ein Schulungs- und Hospitationsplan erstellt, der noch abschließend bestückt und, sobald der Arbeitsbeginn der Fachkräfte feststeht, terminiert werden muss. Sobald die neuen Fachkräfte ihre Aufgabe begonnen haben, werden diese geschult bzw. hospitieren in den für sie jeweils relevanten Bereichen des Jugendamtes.

Die öffentlichkeitswirksamen Materialien wie Logo, Flyer, Poster, Schilder, Flags etc. werden derzeit entwickelt und vorbereitet und sollen noch in 2020 fertiggestellt sein. Die Webseite des Familienbüros wird rechtzeitig zum Start zur Verfügung stehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

Familienbüros sollen sich an den Vorgaben des Achten Sozialgesetzbuches orientieren und ein qualitativ und quantitativ abgesichertes Angebot für Kinder und Familien garantieren.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft
und Soziales